Uhrenraub in Köln: 28-Jähriger überfällt Rolex-Verkäufer mit Pistole

Prozess in Köln: Mann wegen Raub einer Rolex Daytona im Restaurant angeklagt. Vorfall wirft Fragen zur Mafia und Schulden auf.

Bickendorf, Deutschland - Ein dramatischer Fall beschäftigt derzeit das Landgericht Köln: Ein 28-jähriger Mann steht wegen besonders schweren Raubes vor Gericht. Der Vorfall ereignete sich am 25. Oktober 2022 in einem Restaurant in Bickendorf, wo der Angeklagte angeblich eine Rolex Daytona Platin im Wert von 105.000 Euro erwerben wollte. Stattdessen endete das Treffen in einer Bedrohungssituation, als der Mann eine Pistole vom Typ Walter PPK zog und den Verkäufer, einen 30-Jährigen, bedrohte. Der Angeklagte verließ das Restaurant mit der wertvollen Uhr und den notwendigen Papieren, ohne einen Cent zu bezahlen, wie Rundschau Online berichtet.

Die Rolex Daytona hat sich in den letzten Jahren als eine der

gefragtesten Uhren weltweit etabliert. Ihre hohe Nachfrage führt dazu, dass Käufer häufig mit mehrjährigen Wartelisten konfrontiert sind. Das beliebte Modell, das in mehreren edlen Materialien wie Edelstahl, Weißgold oder Platin erhältlich ist, gilt als Statussymbol und ist für seine hervorragende Verarbeitung und Exklusivität bekannt. In der heutigen Zeit kann der Preis für eine Rolex Daytona auf dem Sekundärmarkt schwindelerregende Höhen von bis zu 25.000 Euro erreichen, mehr als das Doppelte des ursprünglichen Einzelhandelspreises, wie Bob¿s Watches hervorhebt.

Ein kompliziertes Geflecht von Vorwürfen

Der Verteidiger des Angeklagten hat die Vorwürfe als ȝRäuberpistoleȝ zurückgewiesen und argumentiert, dass sein Mandant nicht die Absicht hatte, die Uhr zu stehlen. Vielmehr habe er einen Interessenten gehabt, der letztendlich nicht kaufte. Zudem wird behauptet, dass der Geschädigte 25.000 Euro Schulden bei der Familie des Angeklagten hatte, weshalb die Uhr als Pfand behalten wurde. Zunehmend wird die Situation komplexer, als der Verteidiger von Drohanrufen und Besuchen von Mafia-Organisationen bei der Familie des Angeklagten spricht. Hierbei zeigt sich ein Verweis auf die verstärkte Kriminalität rund um Luxusuhren, die oft von organisierten Banden ausgeht.

Diese Banden sind besonders aktiv in Spanien, wo täglich mehrere Luxusuhren gestohlen werden. Laut Mallorca Zeitung gehen 75 % der Überfälle auf das Konto neapolitanischer Täter, die häufig mit der italienischen Camorra in Verbindung stehen. Diese Diebe sind extrem gut organisiert und zielen vor allem auf teure Uhren im Wert von mindestens 20.000 Euro ab, was die Rolex Daytona zur perfekten Beute macht.

Deutlich wird, dass die Kombination aus persönlichen Streitigkeiten und der hochgradigen Kriminalität im Luxusuhrenmarkt auch in Köln potenziell gefährliche Situationen schaffen kann. Der Prozess wird fortgesetzt, und die Aufklärung

der Hintergründe verspricht, weitere interessante Aspekte ans Licht zu bringen.

Details	
Ort	Bickendorf, Deutschland
Quellen	• www.rundschau-online.de • www.bobswatches.com • www.mallorcazeitung.es

Besuchen Sie uns auf: mein-koeln.net